Mein lieber 10er Astrokurs,

ich hoffe, dass die Aufgaben der letzten Doppelstunde nicht zu schwer waren und ihr die Lösungen herausbekommen habt.

Für die letzte Doppelstunde vor den Ferien sollten wir die Geschichte Teil I beenden. Da wir uns in der Klasse 11 mit den Sternen und der damit verbundenen Astrophysik beschäftigen sollten wir die Geschichte der Astronomie bis ins 19.Jahrhundert (Klassische Astronomie) behandeln.

Dazu lest ihr euch bitte im Lehrbuch den **Abschnitt 1.4. „Geburt und Triumphe der Himmelsmechanik“** durch (Lehrbuch S.19 bis 22). Neben Kopernikus, Galilei, Kepler und Newton haben vor allem folgende Wissenschaftler zur Durchsetzung des heliozentrischen Weltbildes beigetragen:

Friedrich Wilhelm Bessel (1784 – 1864)

Edmond Halley (1656 -1743)

Wilhelm Olbers (1758 – 1840)

Guiseppe Piazzi (1746 – 1826)

Leon Foucault (1819 – 1868) Zum Pendelversuch von Foucault steht leider nichts im Astrolehrbuch. Dazu müsst ihr mal im Internet recherchieren. Und hier ein interessantes Video zur Erklärung, warum man mit einem Pendel die Erdrotation nachweisen kann. Viel Physik und auch ein wenig Mathematik!

<https://youtu.be/tB5ql-ZmhLw>

Es gibt aber auch kürzere Videos zum Pendelversuch. Einfach mal Foucaultsches Pendel eingeben.

Zum Beispiel das hier:

<https://youtu.be/7-q015Qdza8>

Und dann wären da noch Friedrich Wilhelm Herschel, der Entdecker des Uranus und Urbain Le Verrier sowie Johann Gottfried Galle, die den Planeten Neptun „am Schreibtisch“ entdeckt haben. Wie das ging sollt ihr herausfinden.

<https://youtu.be/QbCO0lt3r18>

<https://youtu.be/QbCO0lt3r18>

Also viel Filmmaterial. Da ihr das sicher sehr fleißig macht, könnte ich mir vorstellen, dass ein oder zwei Schüler bzw. Schülerinnen ihre Recherchen als Kurzvortrag zusammenfassen. Joyce und Friederike sowie Emilie und Lena-Marie haben ja schon den Vortrag über Newton. Ich könnte mir zu dem Thema aber auch eine Facharbeit von ca. 8 Seiten vorstellen, die ich dann auch bewerten würde, wenn sie jemand freiwillig abgibt. Ihr müsst ja in den Ferien nicht 14 Tage nur „Zocken“.

Ich wünsche euch schöne Ferien und auch etwas Erholung, Euer Sternengucker, Herr Hornbogen